



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 10. Februar 2016

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Vorhaben 2016:

Am 16. Dezember 2015 wurde das Budget für das Jahr 2016 mit einer Nettobudgetsumme von 14.562.600.- Euro von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

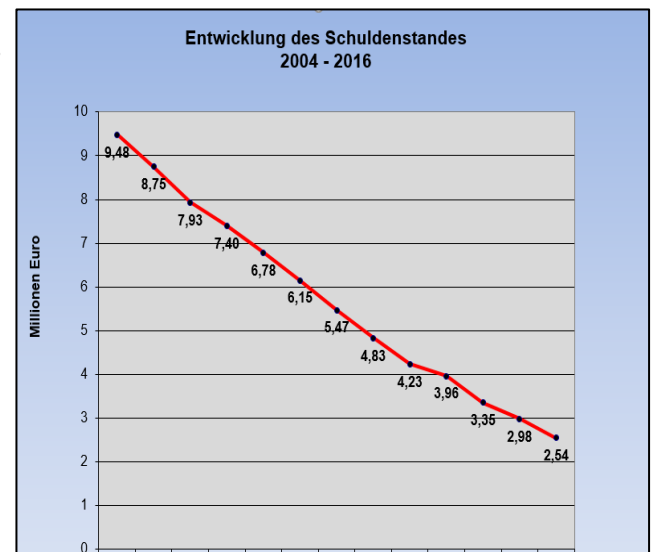
Die flauere Wirtschaftsentwicklung, die Steuerreform und die explodierenden Sozialkosten (plus 21%) verschärfen die finanzielle Situation für die Gemeinden zusehends:

Die Einnahmen stagnieren oder sinken sogar, die Fixausgaben (Personal, etc.) steigen weiter. Eine Entwicklung, die sich in den nächsten Jahren noch verschärfen könnte.

Nur durch unseren jahrelangen konsequenten Sanierungskurs (Gezielte Investitionen ohne Neuverschuldung, Konsequenter Abbau der alten Schulden, Keine neuen Schulden, Sparsames Wirtschaften) ist die Gemeinde Bad Gastein in der Lage, diese immer schwieriger werdende Situation zu bewältigen.

Somit ist es uns auch für das Jahr 2016 wieder gelungen, wichtige Schwerpunkte – wie immer ohne Darlehensaufnahme – für unseren Ort zu setzen:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| • Straßen- und Kanalsanierung: | 1.078.400.- |
| • Friedhofskapelle Badbruck | 500.000.- |
| • ÖBB Lärmschutz | 360.000.- |
| • Zuschuss Felsentherme/TKH | 300.000.- |
| • Projektierung Neubau Bauhof | 100.000.- |
| • FFW (20-Jahr-Service Drehleiter) | 60.000.- |
| • Anschaffung KFZ Bauhof | 50.000.- |
| • Verbauung Palfnerbach | 30.000.- |



Parallel zur sehr regen Investitionstätigkeit von durchschnittlich knapp 2,5 Millionen Euro pro Jahr kommen wir unserem gemeinsamen Ziel einer schuldenfreien Gemeinde konsequent Jahr für Jahr näher: Betrag der Schuldenstand bei meinem Amtsantritt im Frühjahr 2004 noch 9,48 Mio. Euro, beträgt er mit 01. Jänner 2016 2,54 Millionen Euro (siehe Graphik). Damit konnten in 12 Jahren - neben zahlreichen wichtigen Investitionen - knapp 7 Millionen und damit bereits drei Viertel unserer alten Schulden zurückgezahlt werden!!

Auch die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung der Pongauer Gemeinden zeigt diese positive Entwicklung auf: Vor Jahren noch Nachzügler und absolutes Sorgenkind ist Bad Gastein mittlerweile konstant im Vordergrund auf Platz 4.

Die allgemeine Situation bleibt jedoch eine schwierige und könnte sich in den nächsten Jahren noch verschärfen. Es ist daher wichtiger denn je, sich konsequent von den Altlasten zu befreien und die alten Schulden abzubauen.

Heizscheck für Niedrigeinkommensbezieher:

In der Zeit vom 01.01.2016 – 31.05.2016 kann in der Gemeinde Bad Gastein ein sogenannter Heizscheck in der Höhe von 150,- Euro beantragt werden. Diese Anträge werden nach Überprüfung an das Land Salzburg zur Auszahlung weitergeleitet.

Als Anspruchsgrenze gelten folgende Beträge:

Alleinlebende Erwachsene	€ 838,00
Ehepaare / Lebensgemeinschaften	€ 1.257,00
Erhöhungsbetrag je Kind im Haushalt	€ 210,00
Jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 420,00

Nicht zum Einkommen zählen beispielsweise die Familienbeihilfe oder Pflegegeld.

Voraussetzung für den Heizscheck ist einerseits ein Nachweis über die Heizkosten, andererseits darf das Haushaltseinkommen nicht über einem Richtsatz liegen. Nähere Auskünfte erteilt die Allgemeine Verwaltung der Gemeinde Bad Gastein.

(Frau Bley, Tel.Nr.: 3744-21 oder Herr Kendlbacher, Tel.Nr.: 3744-20).

ZDF-Produktion „Das Dorf des Schweigens“:

Bad Gastein ist auf Grund seiner Besonderheit und Einzigartigkeit immer wieder Kulisse für Filmproduktionen. Im Jahr 2014 wurde im Auftrag des ZDF das Drama „Das Dorf des Schweigens“ unter der Regie des preisgekrönten Regisseurs Hans Steinbichler in Bad Gastein gedreht und bereits am 1. Februar im Gemeindesaal Bad Gastein einem begeisterten Publikum vorgeführt.

Falls Sie nicht die Gelegenheit hatten, dabei zu sein, können Sie das vor dem Fernsehapparat nun nachholen:



DAS DORF DES SCHWEIGENS

Montag, 22. Februar um 20 Uhr 15 im ZDF

Gemeindeversammlung:

Ich darf Sie bereits jetzt wieder herzlich zur „Gemeindeversammlung“ einladen. In dieser wird über die wichtigsten Angelegenheiten des abgelaufenen und des aktuellen Jahres berichtet.

Öffentliche Gemeindeversammlung

Donnerstag, 10. März 2016

19 Uhr

Gemeindesaal

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhard Steinbauer', is written over a faint, illegible printed name.

Gerhard Steinbauer